

Velofahrkurs für Erwachsene – Freiheit auf Rädern

«Pro Velo Emmental» organisierte an sechs Nachmittagen einen Velofahrkurs für Erwachsene

Nicht jede erwachsene Person fährt Velo. Das muss jedoch nicht so bleiben. Mit einem Flyer warb «Pro Velo Emmental» über verschiedene Sozialinstitutionen, Burgdorf integriert, den interkulturellen Frauentreff, die Kirchgemeinde, Muki-Deutsch und die Tagesschule für einen Erwachsenen-Velofahrkurs.

Durch einen Spendenaufruf kam «Pro Velo Emmental» zu Fahrrädern

Am ersten Kursnachmittag standen diese Velos mit Velohelmen und Sicherheitswesten ergänzt auf dem Platz des Schlossmattschulhauses bereit. Zahlreiche Frauen hatten sich angemeldet für den Kurs, der sechs Mal zwei Stunden dauerte. Vielen ist die Teilnahme nur möglich, weil während dieser Zeit ihre Kinder beaufsichtigt werden.

Die meisten Kursteilnehmerinnen verfügten über keine Fahrkenntnisse und mussten darum von Grund auf lernen, die Balance zu halten, in die Pedale zu



Kursleiterinnen und Kursteilnehmerinnen.

Bilder: Helen Käser

treten und den Verkehr im Auge zu behalten. Die Kursleiterin Yasemin Kurtogullari wurde von Yvonne Burri und anderen Frauen unterstützt, damit in kleinen Gruppen geübt werden konnte. Zu Beginn brachten die Teilnehmerinnen das Fahrrad ohne Pedale in Bewe-

gung. Sobald die Frauen ein Gefühl fürs Gleichgewicht entwickelt hatten, wurden diese wieder montiert und sie übten zuerst das Fahren geradeaus, dann im Kreis. Später kamen Verkehrsregeln dazu, der Blick nach hinten und das Handzeichen-Geben beim Abzweigen.

Das Interesse und die Freude an den Zweirädern zeigten die Frauen mit unermüdlichem Einsatz und Durchhaltevermögen. Die Fahrräder können sie zu günstigen Konditionen kaufen – ein Stück Freiheit auf Rädern.

Helen Käser

